

Artikel vom 19.11.2019

Antrag im Gemeinderat

Antrag für eine Bedarfsampel an der Röntgenstraße



Sehr geehrter Herr Hofmann,

die CSU Fraktion Planegg stellt folgenden Antrag zur baldmöglichsten Behandlung im Gemeinderat oder im zuständigen Ausschuss.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kosten- und Machbarkeitsprüfung durchzuführen, ob in der Röntgenstraße (Höhe Indisches Restaurant) eine **Fußgängersignalanlage (Bedarfsampel) anstelle des jetzt bestehenden Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen)** zu realisieren ist. Das Ergebnis wird dem zuständigen Ausschuss oder dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

Begründung:

Der bestehende Fußgängerüberweg in der Röntgenstraße ist die **einzige Überquerungshilfe für Fußgänger**, die vom Martinsplatz auf die südliche Röntgenstraße führt. Allerdings suggeriere der Fußgängerüberweg nur eine **scheinbare Sicherheit**, die es in Wirklichkeit gar nicht gibt. Durch parkende Autos am Fahrbahnrand, besonders durch Vans, wird die Sicht auf die Wartefläche enorm eingeschränkt. Zusätzlich ist anzumerken, dass eine gute Sichtbeziehung auf den Zebrastreifen, gerade in den dunklen Jahreszeiten, nicht gegeben ist. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen den **Fußgängerüberweg als Schulweg**. Gerade für die kleinsten Verkehrsteilnehmer, aber auch für kranke (z.B. Sehbehinderte) und ältere Menschen birgt der Übergang ein nicht zu unterschätzendes

Gefahrenpotenzial. Wir sind überzeugt, dass eine **Fußgänger-Lichtsignalanlage die Straßenquerung für alle Verkehrsbeteiligten sicherer macht.**

Mit freundlichen Grüßen
Giovanni Sammataro